



Statement des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Jahrespressekonferenz
Organisierte Kriminalität (OK) 2018

am 16. Dezember 2019 in München

Es gilt das gesprochene Wort!

Einleitende
Worte

Heute stelle ich Ihnen gemeinsam mit meinem Kollegen, Justizminister Georg Eisenreich, das „**Gemeinsame Lagebild Justiz / Polizei Organisierte Kriminalität in Bayern 2018**“ vor.

Es wurde durch das **Bayerische Landeskriminalamt** unter Beteiligung der **bayerischen Justiz**, des **Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz** und der **bayerischen Polizeipräsidien** erstellt. Es liefert detaillierte Erkenntnisse über das **Ausmaß und das Gefährdungspotential der OK** in Bayern und fließt auch in das **Bundeslagebild OK des BKA** ein. Seit vergangenem Jahr veröffentlichen wir auch wesentliche Entwicklungen in einer speziellen Fassung. Diese liegt Ihnen bereits vor.

Behördliche
Zusammenarbeit

Bei der OK-Bekämpfung bewährt sich bei uns schon seit vielen Jahren die vertrauensvolle **Zusammenarbeit** zwischen dem **Verfassungsschutz**, der **Justiz** und der **Polizei**. Bereits **1994** haben wir dem Landesamt für Verfassungsschutz die Befugnis

übertragen, kriminelle Strukturen **langfristig** zu **beobachten**.

OK-Einheiten Ebenfalls bereits Anfang der 90er-Jahre haben wir **spezialisierte OK-Einheiten** bei der Landespolizei **eingerrichtet**. Seit der letzten Polizeiorganisationsreform gibt es zur Bekämpfung der OK bei allen Polizeipräsidien jeweils eine **selbstständige spezialisierte Dienststelle** (*KPI mit Zentralaufgaben bzw. Fachdezernat in München und Mittelfranken*). Daneben gibt es beim Bayer. Landeskriminalamt ein **eigenes spezielles OK-Dezernat**, das – neben eigenen OK-Ermittlungen – die OK-Bekämpfung für ganz Bayern koordiniert.

OK-Verfahren in Bayern Nun zum aktuellen **OK-Lagebild**: Mit großer Akribie und viel persönlichem Engagement haben unsere OK-Spezialisten im vergangenen Jahr **78** (*2017 76*) **OK-Verfahren** bzw. **Verfahrenskomplexe** geführt. Dabei wurden insgesamt **917 Tatverdächtige** (*2017 905 Tatverdächtige*) aus 54 verschiedenen Staaten (*2017 58 Staaten*) ermittelt.

Rund **27 %** (2017 rund 26 %) waren **deutsche Staatsangehörige**, gefolgt von **türkischen Tatverdächtigen** mit etwas **über 8 %** (2017 4,5 %). Der **hohe Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger** zeigt, dass OK in wesentlichen Bereichen **international verflochten** ist.

Schaden, Gewinnabschöpfung

Schaden

2017: 12 Mio.

2018: 169 Mio.

Der von der OK verursachte **Schaden** lag mit **169 Millionen Euro** im vergangenen Jahr **14 Mal so hoch** wie im Vorjahr. Dazu leistete ein einziges Verfahren der Wirtschaftskriminalität mit allein rund **73 Millionen Schadenssumme** einen wesentlichen Beitrag.

Im Rahmen der Maßnahmen zur **Vermögensabschöpfung**, die zunehmend an Bedeutung gewinnt, sind gerade solche Maßnahmen für die Täter sehr schmerzlich. Wir konnten – wie auch in den beiden Vorjahren – rund **2,3 Millionen Euro vorläufig sichern**.

Deliktschwer-
punkte

Den **Schwerpunkt** der 2018 anhängigen deliktsübergreifenden OK-Verfahren bilden:

- die **Rauschgiftkriminalität**: 26,9 %
- die **Schleusungskriminalität**: 19,2 %
- die **Wirtschaftskriminalität**: 19,2 %
- die **Eigentumskriminalität** mit 9,0 %

Der **Rauschgifthandel** mit Heroin, Kokain, Cannabis und synthetischen Drogen ist nach wie vor eine der **lukrativsten Gewinnquellen** des Organisierten Verbrechens. Dies erklärt auch, warum dieser Deliktsbereich in den letzten Jahren **Platz Eins** der Deliktsbereiche in den OK-Lagebildern innehat.

So gingen beim **Polizeipräsidium Unterfranken** (*Beispiel auf Seite 6 des Lagebildes*) Hinweise ein, dass eine bereits wiederholt einschlägig bekannt gewordene Person nach ihrer Haftentlassung erneut im **internationalen Rauschgifthandel** tätig sein soll.

Zu Jahresbeginn 2019 fuhren zwei Täter in die Niederlande, um dort **MDMA** (*Methylen-*

Dioxy-Methyl-Amphetamin = Ecstasy) im Kilobereich für Abnehmer in **Spanien, Deutschland** und der **Schweiz** zu erwerben. An einschlägig für Rauschgifthandel bekannten Objekten übernahmen die Verdächtigen Pakete, die per Pkw nach Spanien verbracht wurden. Beide Fahrzeuge wurden in Spanien kontrolliert, die Insassen – darunter der Haupttäter – wurden festgenommen und **69 Kilogramm der Droge MDMA** mit **77,9 % Reinheitsgrad** sichergestellt.

Ganz **aktuell** gelang den Rauschgift-ermittlern des **Landeskriminalamts** und des **Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West** am vergangenen Wochenende ein **großer Schlag gegen den inter-nationalen Kokainhandel**. Die Fahnder konnten mit Unterstützung des SEK und eines Polizeihubschraubers rund eine **halbe Tonne Kokain** sicherstellen und **sechs Personen** festnehmen. Die Drogen waren in Bananenkisten versteckt und hatten einen **"Marktwert" von rund 20 Millionen Euro**. Nähere Details wird das LKA **morgen um**

10:30 Uhr in einer **Pressekonferenz** bekannt geben. Jedenfalls **ein toller Erfolg** unserer bayerischen Ermittler gegen die Organisierte Kriminalität!

Clankriminalität Derzeit in aller Munde ist das **Thema "Clankriminalität"**.

In Bayern gibt es **keine Probleme** mit **kriminellen Clans** vergleichbar wie in manchen anderen Bundesländern. Das verdanken wir unserer **Null-Toleranz-Strategie** gegen Kriminalität und unserer **konsequenten Polizeiarbeit**, die rechtsfreie Räume nicht duldet. Unsere Polizeidienststellen und vor allem unsere **Spezialisten** zur **OK-Bekämpfung** haben die **Lage** sehr genau **im Blick**.

Entscheidend ist, schnell zu reagieren, sobald es Anzeichen für entsprechende **kriminelle Strukturen** und **gefährliche Parallelgesellschaften** gibt. Dann muss die Polizei umgehend mit **allen rechtsstaatlich zur Verfügung stehenden Mit-**

teln dagegen vorgehen und sie zerschlagen.

Dabei ist die Arbeit unserer **Ausländerbehörden** sehr wichtig, um bei straffälligen Ausländern konsequent **ausländerrechtliche Maßnahmen** wie Ausweisungen und Abschiebungen zu **prüfen** und zu **vollziehen**. Das habe ich auch auf der **Innenministerkonferenz** vor zwei Wochen in Lübeck deutlich gemacht.

Zur OK-Lagedarstellung im Bund hat **Bayern sieben Tätergruppen mit familiärem Bezug** an das BKA gemeldet, die im Bundeslagebild als Clanstrukturen im weiteren Sinn verarbeitet wurden. **Clanstrukturen** im engeren Sinn mit einer **Vielzahl von kriminellen Mitgliedern** von arabischstämmigen bzw. türkischen Großfamilien, die als OK-Bedrohung gelten, haben wir in Bayern **bislang nicht festgestellt**.

Internationale
Zusammenarbeit

Meine Damen und Herren, in unserer mehr und mehr technologisch vernetzten Welt **erreicht** die grenzüberschreitende Organi-

sierte **Kriminalität Dimensionen**, die weit über das Gebiet eines Staates hinausreichen. Deshalb setzen wir auf den **Ausbau der internationalen Zusammenarbeit**. Dabei hat die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit – auch durch persönliche Kontakte – schon einen **hohen Standard erreicht**. Wichtig ist, dass alle europäischen Staaten zeitnah den **automatisierten Datenabgleich** nach dem **Rahmenbeschluss von Prüm umsetzen**. Noch bestehende Defizite beim **automatisierten Zugriff** beispielsweise auf **Fingerabdruck-** sowie **DNA-Daten** müssen baldmöglichst ausgeräumt werden.

Notwendige
Rechtsinstru-
mente

Um tief **in die Täterstrukturen** der OK **ein-zudringen** und diese nachhaltig zu **zer-schlagen**, brauchen wir ein breitgefächertes und an neueste Entwicklungen angepasstes **Rechtsinstrumentarium**. Ich nenne als Schlagworte nur

- den Zugriff auf **verschlüsselte Tele-kommunikation** im Zusammenhang mit der Einführung des **5G-Standards**,

- eine zeitnahe legislative Regelung zur praktikablen Ausgestaltung der **Verkehrsdatenspeicherung**,
- die **Einbindung des Verfassungsschutzes** in die Bekämpfung der OK in allen Bundesländern,
- die **Intensivierung der Vermögensabschöpfung** und
- eine europaweite **enge Zusammenarbeit** bei Polizei, Grenzschutz- und Migrationsbehörden.

Wir werden dazu – soweit erforderlich – beim **Bund** auf entsprechende Verbesserungen und ggf. **notwendige gesetzliche Regularien** drängen.

Ausblick,
Schlussworte

Meine Damen und Herren, auch wenn die Öffentlichkeit derzeit besonders den **islamistischen Terrorismus** und den **Rechtsextremismus** als Gefahr für die Innere Sicherheit wahrnimmt, dürfen wir die **Bedrohung durch die Organisierte Kriminalität** keinesfalls vernachlässigen.

Ich sehe Bayern im Kampf gegen das Organisierte Verbrechen gut **gerüstet**. Die **Bayerische Polizei** wird in **Zusammenarbeit** mit dem **Verfassungsschutz** und der bayerischen **Justiz** auch künftig alles tun, um der Organisierten Kriminalität entschlossen entgegenzutreten.